

Exkursion ins World Nature Forum Naters

Am 4. April 2023 fuhren wir (die Mittelstufe) mit dem Bus nach Interlaken. In Interlaken stiegen wir in den Zug nach Spiez. Dort nahmen wir den Zug nach Brig. Wir fuhren durch den Neattunnel. Vom Bahnhof Brig marschierten wir zum World Nature Forum (ein Museum) in Naters.

Dort wurden wir freundlich empfangen und deponierten unser Gepäck. Kurze Zeit später standen wir beim Simon-Simon-Relief, wo wir das UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch betrachteten. Zum Start machten wir ein Bilderrätsel, das Bilder zeigte, und wir erraten mussten, was zu sehen ist.

Danach bekamen wir ein Dossier mit Fragen über den Parcours, der durch das Museum führte. Der Start war beim Simon-Simon-Relief. Es führte uns in den oberen Stock. Der blauen Linie am Boden gefolgt, fanden wir zur Sandgrube, die bei uns Kindern sehr beliebt war.

Weiter ging es mit den Naturgefahren und Sagen. Verstehen sie den Zusammenhang, wenn man einfach ein paar Wanderschuhe sieht? Es ist eine Sage, die sich um den Gletscherrandsee «Märjelen» handelt. Die Hirten mussten den Wasserstand des Sees beobachten. Wenn dieser sank, mussten sie die Menschen im Tal vor einer Flutwelle warnen. Der Schnellste erhielt ein paar neue Wanderschuhe.

Weiter der blauen Linie entlang kamen wir zu einem aufgehängten, halb ausgehöhlten Baumstamm. Es handelte sich um eine Suone. Mit diesen Kanälen leiteten sie das Wasser vom Gletscher ins Tal.

Plötzlich wurden wir gerufen für ins Kino. Der kurze Film hat uns alle fasziniert. Es war etwas laut, aber spannend, es ging um Gletscher und Traditionen.

Zum Schluss überlegte jede Gruppe, was sie zum Klimawandel beitragen könnten, damit er nicht mehr stärker wird. Wir verabschiedeten uns und spazierten zu einem Platz zum Mittagessen, spielten verschiedene Spiele und liefen zurück zum Bahnhof.

Als wir zurück in Habkern waren, waren alle zufrieden und munter. Das war eine großartige Exkursion!

(Murielle, Marilen)

